Zeitschrift: Pädagogische Blätter: Organ des Vereins kathol. Lehrer und

Schulmänner der Schweiz

Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

Band: 11 (1904)

Heft: 30

Buchbesprechung: Literatur

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 10.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Literatur.

Lehrgang für dentsche Kurrentschrift (einschließlich arabische Zahlen) in neuester, streng genetischer Stufenfolge und mit rücksichtlich ber Orthographie geordneten llebungen. Bon Karl Führer, Lehrer an der städtischen Mädchenoberschule in St. Gallen. Rorschach. Berlag von Baldinger, Lithographie. Preis: Fr. 1.80. Zweite Auslage.

Die in den "Blättern" jüngst sachlich und für die Leser recht belehrend geführte Kontraverse über ben Beginn bes Tintenschreibens auf ber Unterftufe ber Primartlaffe, regte auch Ihren Regenfenten gi einigem Rachbenten in biefer Materie an. Und je mehr ich in diese Sache eindrang und die Praxis befragte, tam ich zur lleberzeugung, bag im Intereffe ber richtigen Auffaffung ber Formen mit bem Tintenschreiben nicht allzufrüh begonnen werben foll. Schon seit vollen feche Jahren ift mir beim Ginführen bes Beftichreibens in ber 2. Rlaffe ber oben genannte Lehrgang ein lieber und ficherer Führer. Also nicht eine "Novität" in ber methodischen Literatur möchte ich mit biesen schwachen Beilen ben werten Rollegen empfohlen haben, fondern ein Wertlein, bas aus ber Praxis in ber Schule entstanden und in biefer icon feit Jahren von vielen Lehrern erprobt murbe. Daß ber Berfaffer in methobischer Beziehung mohl bas Richtige getroffen, bafür zeugt ein ungemein gunftiges Gutachten bes befannten gefeierten Padagogen Friedr. Polack, bas in extenso auf bem Umschlage beigefügt ist; auch den medizinisch-gesundheitlichen Anforderungen scheint die Anlage bes gangen methobischen Baues Genuge zu leiften, benn auch ber bekannte Pionier ber Gesundheitspflege, Dr. med. Guftav Cufter, spricht fich in biefer Binfict nur gunftig aus. Schlagen wir nun ben Behrgang auf! Aus jebem Blatt, aus jeder Seite fpricht der Methobiter! In "Charafteriftische Merkmale" markiert der Verkasser in bestimmten Zügen seine leitenden Motive. Hier wird der Lehrer sofort mit dem eigentlichen Wesen bieser Uebungen bekannt. Recht instruftiv ift bann seine mehr theoretische Abhanblung über "Heftlage und Schriftricht ung". Lithographisch sauber und prägnant ausgeführte Tafeln führen uns nun die eigentlichen Buchftabenformen vor, und zwar in folgender Weise, peinlichst sorgfältig auf einander folgend: Vorübungen, der Brundftrich, ber Reilstrich; ber untere Salbbogen; ber obere Holbbogen; bas lints schattierte Oval; bas rechts schattierte Dval; die Wellenlinie, die Flammenlinie und endlich einfache Zierformen. Links finden fich immer die ausgeführten Rurrentbuchstaben und rechts bie theoretischen Erörterungen. Die "Sand- und Fingergelentubungen" und bie Berbindung berfelben mit "Buchstabenformen" können auch in der Oberschule gute Dienste leiften. "Lineatur ter Schreibhefte" und "Allgemeine Schreibregeln" schließen das ichone Werklein ab. Rach jahrelanger Bermendung in ber eigenen Schule kann ich alfo diesen Lehrgang fehr empfehlen; im Sinn und Beifte besfelben ben Schreibunterricht erteilt, wird er ficherlich ichone Resultate zeitigen. Der anscheinend etwas hohe Preis sollte niemanden gurudschrecken, bas handliche Beft zu taufen; folche Originalcliches in Lithographie zu erstellen, ift eben eine tostbillige Geschichte! Μ.

Von Lehrer A. Baumgartner erscheinen eben Heft 1 und 2 seinet "Aufgaben zum mündlichen und schriftlichen Rechnen für schweiz. Bolksschulen" in neuer verbesserter Auflage. Beide Heftchen haben einige praktisch werts volle Erweiterungen erlitten, worüber das jeweilige Vorwort lehrreiche Ausstunft gibt. Die Sestchen bedürsen unserer Empfehlung nicht mehr, sie haben bereits Schule gemacht und erobern sich das Feld ohne Reklame. Sie sind, was ber praktische Schulmann heute von einem Rechnungslehrmittel fordern kann.